SULZFELD

...immer in Bewegung

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 04/2022

Digitale Vorlesestunde

Donnerstag, 27. Januar 2022

von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Kinder aus dem Kindergarten oder der Grundschule zur digitalen Vorlesestunde mit Frau Dr. Sieglinde Klein. Seid gespannt auf eine neue Geschichte mit Tafiti, Spielen und Bastelangeboten. Zum Inhalt: Tafitis bester Freund Pinsel hat Schluckauf, der einfach nicht verschwinden will. Zum Glück treffen sie einen Zauberer - kann der helfen?

Es ist eine Anmeldung an Frau Dups (s.dups@sulzfeld.de oder 07269/7833) erforderlich. Danach erhaltet ihr per E-Mail eine Einladung mit dem entsprechenden Link (Webex), über den ihr dann an der Veranstaltung teilnehmen könnt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0
Internet: www.sulzfeld.de E-Mail: info@sulzfeld.de
Mo 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Di – Do 8:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Einlass in das Rathaus nur mit "3G"

Seit 1. Januar gilt für den Besuch im Rathaus die 3G-Regelung (genesen, geimpft, getestet). Dies bedeutet, dass Besucherinnen und Besucher entweder über den Nachweis einer Genesung, einer vollständigen Impfung oder eines aktuellen Schnelltests verfügen müssen. **Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin beim zuständigen Sachbearbeiter.**

Müllabfuhr

Woche 5
Montag, 31.01.2022 Wertstoff 80-240l + 660-1100l
Dienstag, 01.02.2022 Bioabfall 80-240l + 660l
Woche 6
Montag, 07.02.2022 Restmüll 60-240l + 1100l
Dienstag, 08.02.2022 Bioabfall 660l
Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen. Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)
Adresse: Neuhöfer Str. 57
Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Winterzeit)
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
Annahme von Biomüll, Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork
Grünabfallsammelplatz:
Annahme von holzigen, krautigen und grasigen Grünabfällen.
Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

AbfallWirtschaftsBetrieb Landkreis Karlsruhe — LANDKREIS KARLSRUHE

Abfallberatung Gemeinde (vormittags)	07269/78-30
Biomüll-Hotline	0800 2 9820 40*
oder: www.die-biotonne.de	
Containerdienst-Hotline	0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline	0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline	0800 2 9820 30*

*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline	0800 2 160 150
oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de	

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung	0711/9732100
Nahwärmeversorgung	07252/913144
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber	911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend)	911091
Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:	
Zentrale Ettlingen	07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom	0800 3629477
Störungsstelle PŸUR ehemals PrimaCom	030/25777777
Informationen zum Kabelanschluss	0341/42371999
Kabelanschluss Störungsstelle	0341/42372000
ErdgasVersorgung	
Netze Südwest Störungsnummer	0180 2056229
Beratung	07243/3427-111
Siemensstr. 9, 76275 Ettlingen	
Verbraucherzentrale, InfoTelefon	0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr	

Notrufnummern

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
DRK Rettungsdienst / Notarzt	**112**

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktage:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Städtisches Klinikum Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/9744233
Notdienste täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Am 29./30.01.2022
Dr. Redinger-Kraus, Ölbronner Str. 19, Neulingen,
Tel: 07237/4849730
Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken (www.lak-bw.de)

Donnerstag, 27.01.2022
Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstr. 26,
Tel: 07250/7024
Leintal-Apotheke Leingarten, Eppinger Str. 20,
Tel: 07131/902090
Freitag, 28.01.2022
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7, Tel: 07258/92376
Samstag, 29.01.2022
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6,
Tel: 07046/930123
Sonntag, 30.01.2022
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36, Tel: 07262/1858
Montag, 31.01.2022
Schloss-Apotheke am Marktplatz Schwaigern, Marktplatz 7,
Tel: 07138/810620
Dienstag, 01.02.2022
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel: 07262/1888
Mittwoch, 02.02.2022
Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41,
Tel: 07138/7666

-Änderungen vorbehalten-

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Sperrhotline für den neuen Personalausweis
Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)
3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Deutsche Post

Mo.- Fr.:	**09: 30 Uhr - 12:30 Uhr**
Di. -Fr.:	**15: 30 Uhr - 17.30 Uhr**
Samstag:	**09:30 Uhr - 12:00 Uhr**

W54 Gebrauchtes bringen oder kaufen

Hier darf JEDER einkaufen!
Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237
E-Mail : w54@diakonie-laka.de
Spendenannahme von Kleider- und Haushaltwaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr,
Samstag: 10-13 Uhr
Besuchen Sie uns bitte auf Facebook :
W54- gebrauchtes bringen oder kaufen

---

www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de
Diakoniestation Südlicher Kraichgau e.V. Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen

Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:
- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen
Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe
Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge (rund um die Uhr kostenfrei)	0800/1110 111 oder 0800/1110 222
Opfernotruf	01803/ 343 434
Frauen-Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen	Tel.: 0721/691 099

Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247, vormittags: Tel. 919653

Sulzfelder Bürger Bahnhof

FEIERN I TAGEN I KOCHEN
In der Location mit einmaligem historischen Flair: Bürgerbahnhof Sulzfeld
Zwei Räume (für 58 und 30 Personen) | Flexible Gestaltung möglich: z.B. nur Räume oder Restaurantservice | Kompetente Beratung | Hochwertige Vollausstattung | Komplette Küche | Soundanlage uvm.
NEU: Optimale Raumakustik | Klimaanlage | Zugang und WC barrierefrei
Schenken Sie Ihren Gästen eine besondere Erinnerung im echten Bahnhofsstil.
Kontakt: 07269-911130 (Mo-Do. 8:00-15:00, Fr. 8:00-13:00) I buergerbahnhof@gmail.com I www.buergerbahnhof-sulzfeld.de (über das Kontaktformular)

TAGESELTERNVEREIN

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Der TigeR* ist los!
Haben Sie schon einmal von unseren Tiger-Projekten gehört? Diese sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege.
In einem TigeR betreuen zwei Tagespflegepersonen gemeinsam mit einer Vertretungskraft bis zu 7 bzw. 9 Kinder gleichzeitigAuch in der aktuellen Zeit arbeiten wir aktiv an der Realisierung mehrerer neuer TigeR in verschiedenen Gemeinden des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Hierfür sind wir noch auf der Suche nach geeigneten, motivierten Team-Tagespflegepersonen sowie Vertretungskräften! Sie sind:
- bereits qualifizierte Tagespflegeperson
- pädagogische Fachkraft mit der Zusatzqualifikation zur Tagespflegeperson

...oder Sie planen einen Neueinstieg?
- dann melden Sie sich bei uns!

Wir informieren Sie gerne in einem telefonischen Gespräch über das Bewerbungsverfahren, den Ablauf der Qualifizierung, die Regularien und das Arbeiten in einem TigeR.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Carola Debre, Telefon: 07251/981 987- 815 oder per Mail an tiger@tev-bruchsal.de.
Ihr Ansprechpartner für sonstige Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 0152 09306760 oder 07251 981 987-1
Email: i.peschel@tev-bruchsal.de

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal
des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de
Öffnungszeiten:

Vormittags:	MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr
	DO 09:00 bis 13:00 Uhr
Nachmittags:	MO 14:00 bis 18:00 Uhr
	DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr
Offene Drogensprechstunde:	MO 15:30 bis 18:00 Uhr
	DO 10:00 bis 12:30 Uhr

Sprechstunde Revierförster Deschner
Die Sprechstunden finden donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Oberderdingen statt. Anfragen/Anliegen werden bevorzugt telefonisch beantwortet. Die Rufnummer lautet 07045-43 311 und soll ausschließlich während der Sprechstunden verwendet werden. Außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Krauß, Tel.: 07269/78-20 (vormittags) oder d.krauss@sulzfeld.de.

Bürger-Informationen zum Holzeinschlag und der Brennholzausgabe
Aufgrund mangelnder Arbeitskapazitäten, bedingt durch Corona, den nassen Witterungsverhältnissen in den letzten Wochen und einer verspäteten Pflanzenlieferung (18.000 Bäumchen) ist der gesamte Holzeinschlag vier Wochen in Verzug geraten. Ein Großteil der Brennholz-Lang-Bestellungen wird in dieser Woche zugeteilt. Je nach Arbeitsfortschritt erfolgen in den kommenden Wochen weitere Zuteilungen.
Es ist trotzdem möglich, dass einige Bestellungen erst im März zugeteilt werden können. Die Flächenlose werden voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar zur Verfügung stehen. Dies wird im Amtsblatt bekannt gegeben. Die Losverzeichnisse und Lagepläne können dann im Rathaus abgeholt werden. Der Verkauf der Flächenlose erfolgt telefonisch. Die Sterholzbestellungen werden im März zugeteilt. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Forstverwaltung

---

vhs VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V. ... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Das **Angebot der VHS Sulzfeld** finden Sie unter
www.vhs-karlsruhe-land.de oder
www.facebook.com/vhsSulzfeld

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

Fundamt

- 1 Brille

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Die Anliegen der Bürger sind uns sehr wichtig.
Deshalb möchte ich Sie zu meiner Sprechstunde am 07.02.2022 von 17 bis 18 Uhr im Rathaus herzlich einladen. Fragen und Anliegen können bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. Es können auch gerne Telefontermine oder digitale Termine vereinbart werden. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wenden Sie sich bitte an Frau Hecker, Tel: 7825.
Darüber hinaus gilt, dass wir unser Rathaus als Dienstleistungszentrum verstehen. Wer ein Anliegen hat, kann jederzeit einen Termin vereinbaren und seine Vorstellungen und Wünsche vortragen.

Die Verwaltung informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat im Vorfeld seiner Sitzung die Gemeindebücherei besichtigt. Das Biblio-Team rund um Anne Müller stellte die Neuausrichtung der Mediathek in Richtung digitale Medien vor. So wurde während der Pandemie die Onleihe eingeführt, Tonie-Hörspiele für Kinder im Kindergarten und Grundschulalter neu aufgebaut und eine kontaktlose Bücherrückgabe im Außenbereich aufgebaut.

Zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus wird am Donnerstag, 27. Januar das Rathaus beflaggt. Gemäß dem Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung von Dienstgebäuden ist darüber hinaus am Tag der Arbeit am 1. Mai, am Europatag am 9. Mai, am Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai, am Jahrestag des 17. Juni 1953 und des 20. Juli 1944, am Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober, sowie am Volkstrauertag Beflaggung angeordnet.
Am Donnerstag startete die fünfte Runde des Jugendbeteiligungsmodells 8er Rat zusammen mit der Gemeinschaftsschule. Knapp 50 Schüler informierten sich mit ihren Lehrern über die Aufgaben einer Verwaltung und diskutierten ihre Vorstellungen und Ideen zu ländlichen Gemeinden der Zukunft mit Vertretern des Gemeinderats.

Am 25. Januar kam der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Sulzfeld – Zaisenhausen zusammen. Das paritätisch besetzte Gremium tagte diesmal im Hubwerk der wfg Bruchsal, bei dem beide Kommunen Mitglied sind. Informiert wurde über das Leader-Projekt Innovationspartnerschaften für mittelständische Unternehmen und Start Ups sowie über die 2. Tranche des Projekts E-Car-Sharing in der Region mit dann bis zu 90 Elektrofahrzeugen.

Aufgrund der zurückgehenden Nachfrage kann der Impftermin im Bürgerbahnhof künftig nur noch einmal im Monat angeboten werden. Von 120 Impfdosen wurden diese Woche nur 45 nachgefragt. Am Montag, 31. Januar, wird nochmals von 11 bis 17 Uhr ohne Termin geimpft. Der nächste Termin Mitte Februar wird vorher im Mittelungsblatt veröffentlicht.

Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Abfrage des Bedarfs einer Ferienbetreuung für Grundschul- und Schulanfängerkinder in den Sommerferien 2022

An die Verwaltung wurde von einigen Eltern der Wunsch herangetragen, während der Schulferien im Sommer eine Ferienbetreuung für Grundschul- und Schulanfängerkinder anzubieten.
Aus diesem Grund möchten wir gerne abfragen, ob in den Sommerferien 2022 ein Bedarf für die Betreuung der GrundschülerInnen bzw. SchulanfängerInnen besteht.
Damit eine Betreuung zustande kommt, müssen für die jeweilige Woche mindestens **acht Kinder** angemeldet sein. Eine Anmeldung ist nur wochenweise möglich, tageweise Anmeldung ist nicht möglich. Die Betreuung würde von montags bis freitags in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr (ohne Mittagessen) stattfinden. Die Kosten würden sich auf 80,- € pro Woche belaufen.
Um einen Überblick über den tatsächlichen Bedarf zu erhalten und weitere Planungen vornehmen zu können, möchten wir Sie bitten, bei Bedarf den unten stehenden Abfragebogen auszufüllen und bis spätestens 25. Februar 2022 in den Rathausbriefkasten zu werfen oder im Schulsekretariat bzw. der Kindergartenleitung abzugeben.

Rücksendung bis **25. Februar 2022** an die Gemeinde Sulzfeld, **Frau Krauß**, im Schulsekretariat bzw. bei der Kindergartenleitung.

Abfrage des Bedarfs einer Betreuung in den Sommerferien

Schule und Klasse/
Kindergarten: ----------

Name, Vorname
des Kindes/Geb.-Datum: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner:_____

Tel./E-Mail: _____
(für evtl. Rückfragen)

Betreuung im Zeitraum vom 15. August bis 09. September 2022

Ich habe Betreuungsbedarf für mein Kind für folgende Zeiträume:

☐ vom 15. August bis 19. August 2022

☐ vom 29. August bis 02. September 2022

☐ vom 05. September bis 09. September 2022

In der Woche vom 22. bis 27. August gastiert der Feriencircus „Ballessa“ im Rahmen des Sommerferienprogramms auf der Rathauswiese. Deshalb wird in dieser Woche keine separate Ferienbetreuung angeboten. Anmeldung zum Feriencircus **ausschließlich** unter **www.circus-ballessa.de**

☐ Wir benötigen eine Betreuung in folgenden Ferien:

_____ in der KW _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 18.01.2022

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Vertreter der Presse.

1. Einwohnerfragestunde
Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 14.12.2021 gefassten Beschlüsse
Bürgermeisterin Pfründer informierte, dass in der vergangenen Sitzung zwei Grundstücke im Gewerbegebiet Riegel verkauft wurden. Darüber hinaus gab sie bekannt, dass der Gemeinderat einen Zuschuss für den Turnverein Sulzfeld zum Ausbau der Empore im Sparkassen Sportpark bewilligte.

3. Entwicklung der Gemeindebibliothek; Sachstandsbericht durch Bibliotheksleiterin Anne Müller
Bürgermeisterin Pfründer begrüßte die Leiterin der Sulzfelder Gemeindebibliothek, Frau Anne Müller, in der Sitzung. Vor der Sitzung hatte der Gemeinderat Gelegenheit die Bücherei zu besichtigen. Frau Müller zeigte anhand einer Präsentation, wie sich Besucher- und Ausleihzahlen in den letzten Jahren entwickelten. Dabei blieb festzuhalten, dass trotz teilweiser coronabedingter Schließzeiten die Nachfrage nach Medienleihe gut vorhanden war. Die Zahl der aktiv genutzten Bibliotheksausweise ist sogar um rund 10 Prozent gestiegen. Zukunftsorientiert präsentiert sich die Bibliothek, nachdem in den vergangenen Monaten die sogenannte „onleihe“, also der Verleih von digitalen Medien und E-Books eingeführt wurde. Seit Ende Mai des vergangenen Jahres ist der Dienst aktiv und konnte knapp 500 Ausleihen in dieser Zeit verzeichnen. Auch für die jüngsten Bibliothekskunden gibt es Neuerungen: Seit September stehen Tonies zur Ausleihe bereit. Dies sind digitale Geschichtenerzähler, die sich ebenfalls großer Beliebtheit erfreuen. Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich bei Anne Müller und dem ganzen Bücherei-Team für die geleistete Arbeit.

4. Hochwasserschutzkonzept; Vorstellung bisherige Maßnahmen
Der ehemalige Hauptamtsleiter Bernfried Hettler präsentierte dem Gemeinderat anhand von Power-Point-Folien eine Zusammenfassung der in den Jahren 2003 bis 2010 auf der Gemarkung Sulzfeld realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen. Ursprünglich war dieser Vortrag bei der ausgefallenen Klausurtagung des Gemeinderates im November 2021 zum Thema „Hochwasserschutz“ vorgesehen, um den Räten einen Einblick zu geben, welche Maßnahmen in der Vergangenheit zum Schutz vor Starkregen und Hochwasser unternommen wurden. Ein ausführlicher Bericht ist in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

5. Generalsanierung Blanc-und-Fischer-Schule
In das Thema einführend gab Bürgermeisterin Pfründer bekannt, dass ein Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Schule am 25.11.2022 geplant ist. Im Jahr 2023 soll dann – zusammen mit der Einweihung des frisch sanierten Gebäudes – ein Schulfest folgen.
5.1 Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung Vergabe Gewerk 39 "Trockenbauarbeiten BA 2"
Bauamtsleiterin Dittes informierte den Gemeinderat über die Ausschreibungsergebnisse im Gewerk Trockenbauarbeiten in der Blanc-und-Fischer-Schule. Der Ausschreibung folgten drei Angebote. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zum Preis von knapp 190.000 Euro. Gegenüber der Kostenschätzung bedeutet dies eine stattliche Einsparung von rund 63%.
5.2 Blanc-und-Fischer-Schule; Generalsanierung; Gewerk 36 "Rohbauarbeiten BA 2"; Genehmigung der Nachtragsvereinbarung 1
Für die Rohbauarbeiten am sogenannten “T-Bau“ wurde eine Nachtragsvereinbarung notwendig. Diese resultiert aus verschiedenen Faktoren: Einerseits wurde im laufenden Bauverfahren festgestellt, dass der Baugrund verbessert werden musste. Die Prüfstatiker hatten hier Nachbesserungen gefordert. Andererseits musste aufgrund Baustoffmangel die Ausführung der Dämmung geändert werden. Die Dämmschicht wurde zweilagig ausgeführt, da die ursprünglich geplante Dämmung auf dem Markt nicht verfügbar war. Der Gemeinderat billigte diese Nachtragsvereinbarung in Höhe von rund 46.000 Euro, was einer Mehrung von rund 13 % zum Grundauftrag entspricht.

6. Baugesuche
Der Gemeinderat hatte über insgesamt drei Baugesuche zu befinden. Beantragt war der Wiederaufbau einer Scheune in der Moltkestraße im vereinfachten Verfahren. Außerdem beantragt war der Bau einer Garagenanlage mit zwei Wohneinheiten im Obergeschoss in der Hinteren Straße mit einer Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze. Beiden Vorhaben wurde einstimmig zugestimmt. Außerdem wurde der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport im Kenntnisgabeverfahren vorgelegt. Der Gemeinderat nahm dieses Bauvorhaben zur Kenntnis.

7. Verschiedenes
Seitens des Gemeinderats wurde Kritik an den oft überfüllten Altglascontainern geäußert. Die Verwaltung stellte klar, dass die Gemeinde zwar Flächen für das Aufstellen der Container bereitstellt, aber nicht Vertragspartner der Entsorgungsfirma ist. Verantwortlich für die Leerung ist das Duale System Deutschland. Allerdings gestaltet sich die Kommunikation mit dieser Organisation oft recht schwierig. Reklamationen seitens der Gemeinde werden oft nicht gehört. Auch der Bauhof ist leider viel zu oft damit beschäftigt, Glasabfälle vom Straßenraum rund um die Container zu entsorgen.
Weiter wurde vom Gemeinderat angeregt in der Gartenstraße und rund um das Rathaus die Parkdauer zu begrenzen und zu überwachen. Durch dauerparkende Autos wären oft keine Parkmöglichkeiten mehr für die Kunden der umliegenden Geschäfte zu finden. Dies würde einen Verdrängungswettbewerb in andere Ortschaften hervorrufen. Die Verwaltung wird daher die Möglichkeiten der Umsetzung einer Zeitbegrenzung der Parkflächen prüfen.

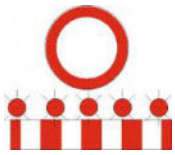
8. Mitteilungen der Verwaltung
Die Verwaltung informierte den Gemeinderat, dass die Sanierungsmaßnahmen des Bodens der Ravensburghalle abgeschlossen sind. Der Sportboden musste vollflächig abgeschliffen werden, da keine Griffigkeit mehr bestand. Dies führte zu erhöhtem Verletzungsrisiko für die Sportler. Die Arbeiten verursachten Kosten in Höhe von ca. 8.000 Euro.
Weiter lud Bürgermeisterin Pfründer die Mitglieder des Gremiums zum „8er Rat“ ein. In mehreren Arbeitsgruppen haben die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an der Blanc-und-Fischer-Schule die Möglichkeit mit den Mitgliedern des Gemeinderats in Austausch zu treten und kommunalpolitische Themen zu besprechen.

Verunreinigungen durch Hunde beim Streuobsterlebnispfad im Gewann „Rieth“

Das Streuobsterlebnis Sulzfeld ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien mit Kindern, Wandergruppen und Kindergärten bzw. Schulen. Die Gemeinde Sulzfeld sorgt für die Pflege und Instandsetzung des gesamten Pfades. Durch Spaziergänger wurde erneut festgestellt, dass Weg und Grünstreifen zwischen dem Parkplatz an der Ochsenburger Straße und den ersten Stationen gespickt ist mit Verunreinigungen durch Hundekot.

Wir möchten hiermit sämtliche Hundebesitzer erneut auffordern, ihren Hund so zu halten, daß Dritte nicht belästigt bzw. Sachen beschädigt werden. Dazu gehört auch, daß der Hund seine Notdurft nur an geeigneten Plätzen verrichtet bzw. diese vom Hundehalter unmittelbar nach Verrichtung entfernt wird. Am Startpunkt des Streuobsterlebnispfades hat die Gemeinde eine Hundebeutel-Station eingerichtet, um Verschmutzungen vorzubeugen. Die Verunreinigung durch Hundekot stellt nach der Polizeiverordnung der Gemeinde Sulzfeld eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden kann.

Um Kenntnisnahme und Beachtung auch im Namen der Besucher des Streuobsterlebnisses wird gebeten.



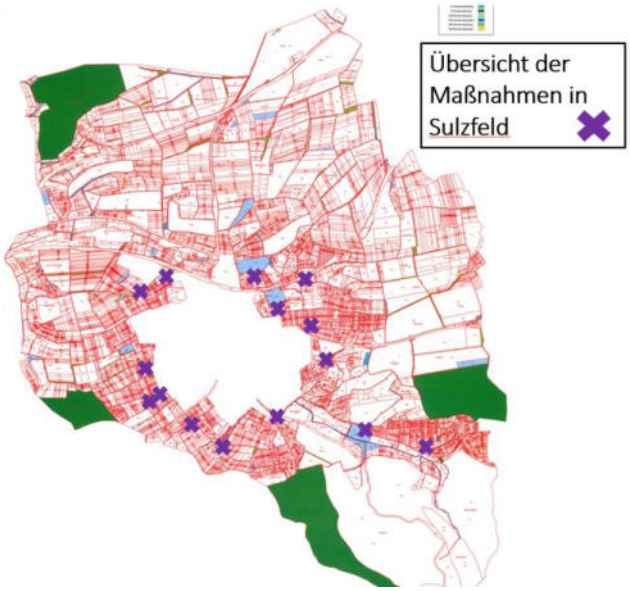
Vollsperrung der Schloßstraße (Einbahnstraße) zwischen Hauptstraße und Hintere Straße

Aufgrund der Verlegung eines Telefonanschlusses für einen Neubau ist in der Zeit vom 27.01.-11.02.2022 eine Vollsperrung im Bereich der Schloßstraße (Einbahnstraße) zwischen Hauptstraße und Hintere Straße notwendig. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Hochwasserschutzkonzept; Vorstellung bisherige Maßnahmen

Der pensionierte Hauptamtsleiter Bernfried Hettler informierte in einer PowerPoint-Präsentation die in den Jahren 2003 bis 2010 auf der Gemarkung Sulzfeld realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen. Ursprünglich war dieser Vortrag bei der ausgefallenen Klausurtagung des Gemeinderates im November 2021 zum Thema „Hochwasserschutz“ vorgesehen.
Bereits Ende der 1990er Jahre hatte sich der damalige Gemeinderat intensiv mit dem Thema „Hochwasserschutz“ befasst. Nachdem es bei dem schlimmen Hochwasser am 20. März 2002, bei dem es zu großen Schäden an Gebäuden entlang des Kohlbaches, u. a. war auch das komplette Kellergeschoss des Rathauses geflutet worden, gekommen war, hatte das Gremium noch im Frühsommer 2002 zwei Büros mit der Erstellung von Hochwasserschutzkonzepten beauftragt und die Verwaltung die Realisierung des bereits geplanten Retentionsraumes im oberen Kohlbachtal vorangetrieben. Dort wurde im Frühjahr 2003 durch die Verengung des Bachbettes mit Stahlbohlen der Abfluss des Kohlbaches in Richtung Ortsetter reduziert und gleichzeitig ein Retentionsraum für 10.000 m³ Oberflächenwasser geschaffen.

Im Zuge der Erstellung von Hochwasserschutzkonzepten simulieren die Fachbüros mit digitalen Programmen starke Niederschlagsereignisse und berechnen dann den Oberflächenwasserabfluss. So kann vorhergesagt werden, welche Mengen an Niederschlagswasser in den einzelnen Feldlagen anfallen und über Gräben, Wege oder die Flur u. a. dem Kohlbach zufließen.
Bei der Erarbeitung der Konzepte hat sich sehr schnell gezeigt, dass die Durchflusskapazität der Kohlbachverdolung das Nadelöhr darstellt. Die ursprüngliche Durchflusskapazität von 3m³/sec. konnte durch die Umgestaltung des Einlasses auf Höhe der Rathauswiese durch die Erhöhung der seitlichen Begrenzungsmauer vor Beginn der Verdolung und den dadurch gegebenen höheren Anpressdruck des Wassers auf 4m³/sec. gesteigert werden. Das Büro Herzog + Partner schlug darüber hinaus den Bau von zwei weiteren Becken im Bereich der Weilergasse vor.
Aufgrund der begrenzten Durchflusskapazität der Kohlbachverdolung war klar, dass alles getan werden muss, das Niederschlagswassers aus dem gesamten Bereich südlich des Ortsetters, insbesondere aus dem oberen Kohlbachtal, aber auch aus den Gebieten im Osten, u. a. aus dem Gewann „Hälde“ und aus dem Westen, u. a. aus dem Bereich des ehemaligen Lohnbachgrabens zurückzuhalten bzw. nur gedrosselt dem Kohlbach bzw. der Kanalisation zuzuleiten.
Der Ansatz des Hochwasserschutzkonzeptes des zweiten Büros, der Firma Geomer, war es, das Oberflächenwasser nicht mit ein oder zwei Becken, sondern dezentral mit mehreren Retentionsräumen auf der Gemarkung zurückzuhalten. Diese Strategie war zu diesem Zeitpunkt um 2005 durchaus modellhaft und so wurde die Erarbeitung des Konzeptes auch im Rahmen eines EU-Programmes gefördert. Das Ziel dieses Hochwasserschutzkonzeptes ist die Zurückhaltung des Niederschlagswassers durch dezentrale in die Landschaft integrierte Maßnahmen und dabei das natürliche Retentionspotential auf der Flur optimal zu nutzen bzw. mit geringen Eingriffen deutlich zu verstärken. Konkret soll das Niederschlagswasser dort wo es anfällt, zurückgehalten und so verhindert werden, dass große Wassermassen oder auch Schlammlawinen in tiefere Lagen abfließen.
Das Fachbüro hat aufgrund seiner hydrologischen Berechnungen an 15 Standorten solche Retentionsräume für notwendig erachtet. Folgende Übersicht zeigt die Platzierung der dezentralen Rückhaltungen:



Bei der Modellierung dieser Becken hat man versucht, vorhandene Mulden zu nutzen und mit Hilfe eines Damms die gegebenen Rückstauvolumina zu erhöhen. In den Becken wurde jeweils ein Ablaufbauwerk aus Beton, ein sogenannter „Mönch“, errichtet.

Über die kleinen Löcher in dem Schacht fließt das angestaute Wasser kontrolliert in die angrenzenden Gräben, teilweise auch in die Kanalisation oder den Kohlbach, ab.
Bei der Realisierung dieser Rückhaltungen kam der Gemeinde zugute, dass ihr im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens die notwendigen Flächen zugeteilt und auch die eigentlichen Baumaßnahmen überwiegend im Jahr 2009 realisiert werden konnten. Ein Nebeneffekt war, dass im Bereich der Retentionsräume auch die Ökologie, durch die Herausnahme dieser Flächen aus der Bewirtschaftung, aufgewertet werden konnte. Sie werden teilweise mit Schafen beweidet oder maximal einmal jährlich gemäht. Die Standorte der Rückhaltungen auf der Gemarkung dürften hinlänglich bekannt sein, u. a. bei der Firma

BLANCO, am Ende der Hasenstraße, im Bereich des ehemaligen „Lohnbachgrabens“, südwestlich des Gewerbegebietes „Riegel“, am Beginn des Riethweges aber auch auf der östlichen Seite des Ortes, oberhalb des Friedhofes, im Gewann „Röhnlich“, an der Bahnlinie, im Gewann „Hälde“ und im Verlauf des Weges bei der Gärtnerei Pfettscher Richtung Wald.

Im letzten Jahr hat die Gemeinde noch ein solches Becken westlich des neu erschlossenen Gewerbegebietes „Riegel“ errichtet.

In seinem Fazit fasste der ehemalige Hauptamtsleiter zusammen, dass die Gemeinde in der Vergangenheit, zuletzt auch 2021, insgesamt viel für den Hochwasserschutz getan hat. Unstrittig sei aber nach Einschätzung der Experten, dass sich durch den Klimawandel die Jährlichkeit der Niederschläge verringert. Konkret, dass sich die Intervalle der Starkregen deutlich verkürzen und größere Mengen an Niederschlägen zu verzeichnen sind. Insoweit bedarf es immer einer genauen Beobachtung, wo beim Hochwasserschutz noch Verbesserungs- oder Ergänzungsbedarf besteht. Einen 100%igen Schutz vor Hochwasser, gerade auch wenn man an die Niederschlagsereignisse an der Ahr und der Erft im vergangenen Sommer denkt, gibt es aber nicht. Investitionen in den Hochwasserschutz sind aber gut angelegtes Geld, konstatierte Hettler.
Im Übrigen hätten sich die Hochwasserschutzmaßnahmen in Sulzfeld u. a. bei einem sehr starken Niederschlagsereignis im Jahr 2013 durchaus bewährt, als es in der Ortslage kaum zu Schäden gekommen ist. Dazu haben natürlich auch die Rückhaltungen in der Feldlage, deren Notwendigkeit in der Bevölkerung teils umstritten war, einen wertvollen Beitrag geleistet.

Gemeinderäte im Gespräch mit 8er-Räten

Am Donnerstag, den 20. Januar besuchten Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Mitglieder des Gemeinderats die Schüler der 8. Klassen in ihren Klassenräumen im Gebäude der E.G.O.. Die Schüler der 8. Klassen bilden seit Herbst den sogenannten 8er-Rat, in dem sie Kommunalpolitik vor Ort miterleben und mitgestalten dürfen. Als Vertreter des Gemeinderats waren Dr. Tarak Turki und der ehemalige langjährige Gemeinderat Rolf Becker zu Gast bei den Klassen.

Nach Präsentationen über ihre Gemeinden, hatten die Schüler die Chance, die Gemeinderäte sowie Bürgermeisterin Sarina Pfründer über die Arbeit als Gemeinderat und über alles Rund um Gemeinderatssitzungen zu interviewen. Die Schüler äußerten hierbei nicht nur ihre Wünsche für die Gemeinde, sondern trugen auch ihre Anliegen vor. Abschließend durften die Schüler ihr Wissen über Kommunalpolitik bei einem kleinen Quiz unter Beweis stellen. Die Veranstaltung wurde von der Verwaltungspraktikantin Stefanie Dups moderiert.

Der Austausch machte beiden Seiten Spaß und brachte nicht nur den Schülern neues Wissen, sondern auch den Gemeinderäten neue Erkenntnisse. Im März bekommen die Schüler die Gelegenheit, bei einer Gemeinderatssitzung live dabei zu sein und somit Kommunalpolitik hautnah mitzuerleben.

Bestattungsmöglichkeiten auf unserem Friedhof und dem Friedpark

Der Friedhof ist im Laufe der Zeit nicht nur ein Ort der Beisetzung, der Trauerbewältigung sondern auch ein Ort des Gedenkens geworden. Die Gemeinde Sulzfeld bietet den Einwohnern Unterstützung bei der Auswahl der verschiedenen Arten von Ruhestätten an.
Der Tod ist ein äußerst sensibles Thema in unserer Gesellschaft. Sich damit auseinanderzusetzen fällt vielen Personen schwer. Auf die Frage, wie sie beerdigt werden möchten, war in der Vergangenheit lange Zeit die Antwort klar: ein Sarggrab. Seit einiger Zeit hat sich der Trend auf überwiegend Urnenbestattungen auch in unserer Gemeinde herausgebildet.
Wir möchten Ihnen Informationen zu den Bestattungsmöglichkeiten hier in Sulzfeld geben:
Als Ort der Beisetzung steht der **Friedhof** und der **Friedpark** zur Verfügung.

- Entscheidet man sich für den **Friedhof**, so hat man zunächst die Wahl zwischen, den klassischen Formen der Bestattung, einem Sarg- oder einem Urnengrab.

  → Wird der **Sarg** gewählt, gibt es hier wiederum die Möglichkeit eines
  - Reihengrabes. Ein Reihengrab ist auf die Bestattung mit einer Person begrenzt. Eine Verlängerung der Ruhezeit von 25 Jahren ist nicht möglich. Nach dessen Ablauf wird das Grab aufgelöst.
  - Beim Wahlgrab können die Angehörigen den Platz des Grabes auswählen. Hierbei besteht die Auswahl zu einer doppeltiefen oder doppelbreiten Grabfläche, welches Platz für zwei bzw. vier Särge bietet.

  → Bei der Variante der **Urnenbeisetzung** hat man die Wahl zwischen einem Platz in einer Stele oder in der Erde.
  - In den **Stelen** werden die Nischen mit einer beschrifteten oder einer unbeschrifteten Platte verschlossen. Trauerkränze, Blumen oder Symbole für den Verstorbenen können in den hierfür vorgesehenen Flächen abgelegt werden.
  - Des Weiteren wird angeboten, dass in einem **Urnen-Erd-Grabfeld** mehrere Urnen beigesetzt werden können. Auch besteht die Möglichkeit, dass diese Grabfläche über die Gärtnergenossenschaft gepflegt werden kann.

- Entscheidet man sich für eine Beisetzung im naturbelassenen **Friedpark**, so sind ausschließlich Urnen möglich.

  → Hier kann zwischen einem Rasengrab und einem Baumgrab gewählt werden.
  - Am **Baumgrab** können die beigesetzten Urnen mit dem jeweiligen Namensschild gekennzeichnet werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einen „Familien“ Baum zu erwerben.
  - Beim Angebot **Rasengräbern** werden biologisch abbaubare Urnen entlang der Friedhofsmauer beigesetzt. Auf Wunsch der Angehörigen erinnern Namensschilder an den Verstorbenen.

Neues vom Polizeiposten Sulzfeld – Personalwechsel

Polizeihauptkommissar Andreas Frank wird den Polizeiposten Sulzfeld zum 31.01.2022 nach eineinhalb Jahren wieder verlassen, um die Leitung des Polizeiposten Kraichtal zu übernehmen. An dieser Stelle wollen wir uns bei ihm für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute bei der Wahrnehmung seiner neuen Aufgabe.
Als neuer Mitarbeiter auf dem Polizeiposten Sulzfeld dürfen wir Polizeihauptmeister Janik Beyle begrüßen. Zuvor war PHM Beyle auf dem Polizeirevier Bretten im Schichtdienst beschäftigt. Er ist 31 Jahre alt, verheiratet und hat 3 Kinder.
Seine Wurzeln mütterlicherseits stammen aus Sulzfeld, womit ihn nicht nur dienstliches mit der Gemeinde verbindet.
Er trat bereits am 17.01.2022 seinen Dienst an und freut sich auf seine neuen Aufgaben.
Die Gemeinde heißt ihn herzlich Willkommen und wünscht ihm einen guten Start in Sulzfeld.

Riegelstraße asphaltiert und freigegeben

Die Sanierungsarbeiten in der Riegelstraße neigen sich dem Ende zu: Am 20. Dezember wurde die Trag- und Binderschicht asphaltiert. Die Straße kann daher bereits seit Mitte Dezember wieder problemlos befahren werden. Die abschließende Deckschicht des Asphalts wird ab März gefertigt, sodass die Straße danach ihren endgültigen Zustand erreicht hat. Wir danken den Anliegern für ihr Verständnis und sind froh, dass die Maßnahmen plangerecht durchgeführt werden konnten.